



Stans, Samstag, 4. August 2018, 13:27 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 72/2018)

Hergiswil NW: Absturz eines Kleinflugzeuges fordert mehrere Todesopfer

Am Samstag, um zirka 09:50 Uhr ist es im Gebiet Rengpass in Hergiswil NW zu einem Absturz eines Kleinflugzeuges gekommen. Der Absturz hat mehrere Todesopfer gefordert.

Die Kantonspolizei Nidwalden erhielt heute, Samstag, 04.08.2018 kurz vor 10:00 Uhr die Meldung, wonach im Gebiet Rengpass, in einem unzugänglichen Waldstück, ein Kleinflugzeug abgestürzt sei. Rund um die Absturzstelle sei eine Rauchsäule sichtbar.

Bevor die Einsatzkräfte vor Ort ausrücken konnten, musste das Feuer, welches sich auch auf das Umfeld des bewaldeten Gebietes erstreckte, durch einen Helikopter gelöscht und der Zugang zur Absturzstelle freigeräumt werden.
Das Flugzeugwrack erlitt Totalschaden und brannte vollständig aus.

Die genaue Anzahl und die Identität der Todesopfer konnte bis jetzt noch nicht geklärt werden.

Die Absturzursache wird durch die Bundesanwaltschaft in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Unfalluntersuchungsstelle (SUST), der Staatsanwaltschaft Nidwalden und der Kantonspolizei Nidwalden ermittelt.

Im Einsatz stehen oder standen die Rega, ein privates Helikopterunternehmen, der Rettungsdienst, die Feuerwehren von Stans und Hergiswil, die Alpine Rettung Schweiz, die SUST und die Kantonspolizei Nidwalden.

Die Bergung der Opfer und des Wracks ist immer noch im Gang.

Die Kantonspolizei Nidwalden sucht Zeugen dieses Unfalles. Personen die sachdienliche Hinweise zum Absturz machen können, werden gebeten sich unter der Nummer 041 618 44 66 zu melden.

Kantonspolizei Nidwalden
Obt Lorenz Muhmenthaler, Pikettoffizier

RÜCKFRAGEN

Samstag, 04.08.2018, 14:00-15:00 Uhr Oblt Lorenz Muhmenthaler, Pikettoffizier